

Sensterscheiben noch das Lederlackfläschl aus den Fugen, dessen nachtähnlicher Inhalt das Kalbfleisch, die Erdäpfel, den Kaffee, sogar die Mustersterne für den Herrn Hauptmann, ja selbst des Korporals sechs Spezialitäten mit schnödem Schwarz umzogen. Stindl, der sonst so ausrichtsame Oberkanonier, mußte nachher zwischen Trinita und Gorazda noch einmal ausgeglitten sein; er stellte das zwar entschieden in Abrede, aber die zwei Bierflaschen, die er erst in Trinita seinem Tornister einverleibt hatte, hatten ihr Dasein ebenfalls beendet und ihre Füllung mit den übrigen Viktualien, Zucker usw. vermengt.

Nächsten Tag wurde der Zugsführer Rappel mittels Regimentskommandobefehls höflichst eingeladen, sich dem Herrn Regimentskommandanten beim Regimentsrapport in Cattaro vorzustellen. — So zog er denn abermals abwärts nach Cattaro.

Und der Mann ward auf Gorazda nicht wieder gesehen.

Der Herr Regimentskommandant diktierte dem Zugsführer Rappel in dessen alten Tagen noch dreiwöchentlichen Aufenthalt in jenem gewissen Raume in der Spitalskaserne zu Cattaro, aus dem damals